

## LEBEN IM BÖHMERWALD – VOR, WÄHREND UND NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

---

*BAYERISCH-TSCHECHISCHE SOMMERSCHULE VOM 14. BIS 19. JULI 2025 IM  
FREILICHTMUSEUM FINSTERAU*

---



Die Professur für Historische Geographie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg veranstaltet in Kooperation mit dem Institut für Ethnologie sowie Mitteleuropa- und Balkanstudien der Karls-Universität Prag vom **14. Juli 2025** bis **19. Juli 2025** im Freilichtmuseum Finsterau eine bilaterale Sommerschule für Studierende aus Bayern und Tschechien zum *Leben im Böhmerwald – vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg*. **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025.**

Die Sommerschule „Leben im Böhmerwald – vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg“ wird durch die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.



## Anmeldung:

Bewerbungen sind bis **30. Juni 2025** möglich. Zu- und Absagen erfolgen am 1. Juli 2025. Der formlosen Bewerbung ist ein Kurzlebenslauf beizufügen, aus dem das Geburtsdatum, der Studienort und die Studienfächer sowie das Sprachniveau in Deutsch und Tschechisch hervorgeht. **Studierende aus Bayern** bewerben sich per E-Mail an [patrick.reitinger@uni-bamberg.de](mailto:patrick.reitinger@uni-bamberg.de) und **Studierende aus Tschechien** per E-Mail an [sandra.kreisslova@ff.cuni.cz](mailto:sandra.kreisslova@ff.cuni.cz).

## Thematischer Rahmen:

Die gesellschaftliche und wissenschaftliche Beschäftigung mit den Beziehungen in der bayerisch-böhmischen Grenzregion im 20. Jahrhundert waren lange Zeit durch die Ereignisse der Zwischenkriegszeit, durch den Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg, durch Themen von Flucht und Vertreibung und durch den Kalten Krieg geprägt. Seit einigen Jahren suchen Menschen aus Bayern und Tschechien zunehmend nach Gemeinsamkeiten in ihrer Geschichte und versuchen das Trennende zu überwinden – ohne dabei die schrecklichen Ereignisse, die Zerstörungen, den Tod und das Leid auf beiden Seiten der Grenze zu vergessen. Aus historisch-geographischer Sicht sind vor allem die Entwicklungen in der Landschaft von besonderer Bedeutung, die sich durch die vielen Ereignisse des 20. Jahrhunderts bis heute dort erkennen lassen. Wir möchten uns während der Sommerschule mit diesen materiellen Überlieferungen in der Landschaft auseinandersetzen und gemeinsam untersuchen, wie heute an verschiedenen Orten an die Geschichte erinnert wird. Dazu möchten wir bewusst die bisherigen Perspektiven erweitern und dafür sensibilisieren, dass sich auf beiden Seiten der Grenze große Transformationen ereigneten, die bis heute das Landschaftsbild und die Lebensbedingungen der Menschen prägen. Im Laufe der Woche wollen wir ausgehend von unseren Erfahrungen in der gemeinsamen Grenzregion neue Perspektiven für eine grenzüberschreitende Erinnerungskultur erarbeiten, die in der Landschaft sichtbar werden kann und die Menschen auf beiden Seiten der Grenze auf der Grundlage ihrer gemeinsamen Geschichte noch enger zusammenwachsen lässt.

## Was?

Wir freuen uns auf eine sechstägige Sommerschule im Selbstversorgerhaus mit viel Zeit in der Natur, Wanderungen zu spannenden historischen Orten, Arbeiten mit Archivquellen, historischen Fotografien, Kartenmaterial, zeitgenössischen Tagebüchern und Briefen, einem Besuch des Freilichtmuseums Finsterau und der Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung *Leopoldsreut im Fokus der Wissenschaft. Historische Geographie eines untergegangenen Dorfes*.

## Wann?

Montag, 14. Juli 2025, bis Samstag, 19. Juli 2025.

## Wo?

Die Sommerschule findet im Freilichtmuseum Finsterau (Museumsstraße 51, D-94151 Finsterau) statt. Die Übernachtung erfolgt im *Denk-Haus* (<https://www.freilichtmuseum.de/denk-haus-1>). Die



An- und Abreise ist selbständig zu organisieren und zu finanzieren. Die Teilnehmenden erhalten vor der Sommerschule eine Teilnehmerliste, um sich bei Bedarf untereinander vernetzen und Fahrgemeinschaften bilden zu können. Ausführliche Informationen zur Anreise bietet das Freilichtmuseum Finsterau auf seiner Website (Anreise aus Deutschland: <https://www.freilichtmuseum.de/museum-finsterau/anfahrt-routenplanung>; Anreise aus Tschechien: <https://www.freilichtmuseum.de/skanzen-finsterau/trasa-orientace-freilichtmuseum-finsterau>).

## Für wen?

Wir sprechen Studierende aller Fachrichtungen an, die ein besonderes Interesse an der Geschichte und Geographie der bayerisch-böhmischen Grenzregion im 20. Jahrhundert haben oder neue Perspektiven in dieser Region gewinnen möchten. Teilnehmen können jeweils sechs Studierende aus Tschechien und sechs Studierende aus Bayern. Bevorzugt werden Studierende aus Bayern, die Tschechisch lernen, und Studierende aus Tschechien, die Deutsch lernen, um auch den gegenseitigen sprachlichen Austausch zu stärken und die grenzüberschreitende Vernetzung zu fördern.

## Was wir bieten:

Die Sommerschule wird durch die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur gefördert. Finanziert sind dadurch die Übernachtungskosten im *Denk-Haus* sowie die Fahrtkosten, die für die Teilnehmenden vor Ort anfallen. Selbst finanziert werden muss die gemeinschaftliche Verpflegung im Selbstversorgerhaus – die Küche ist mit allem ausgestattet, was man braucht. Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Einkaufen im nahegelegenen *nah & gut*, zudem haben tagsüber im Museum die Gastwirtschaft „D’Ehrn“ (<https://www.ehrn.de>) und das Café Heimat (<https://www.cafe-heimat-finsterau.de>) geöffnet.

## Was wir erwarten:

Wir erwarten eine persönliche Begeisterung für grenzüberschreitende Begegnungen und ein großes Interesse an der Geschichte der bayerisch-böhmischen Beziehungen im 20. Jahrhundert mit einer besonderen Sensibilität für die Ereignisse vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Da wir an drei Tagen in der Landschaft unterwegs sein werden, setzen wir die Bereitschaft zu gemeinsamen Wanderungen voraus. Das Leben im Selbstversorgerhaus erfordert Spaß am bilingualen Austausch, an gemeinsamem Kochen, Abspülen und Aufräumen und am Übernachten im Schlafsack. Durch den Aufenthalt am Rande des Nationalparks Bayerischer Wald wünschen wir uns einen respektvollen Umgang mit der Natur und den dort lebenden Tieren.

## Weitere Informationen:

Die Sommerschule wird von Dr. Patrick Reitinger (Universität Bamberg) und PhDr. Sandra Kreislová, Ph.D. (Karls-Universität Prag) geleitet. Die thematischen Inhalte werden überwiegend auf Deutsch vermittelt, punktuell erfolgen Übersetzungen auf Tschechisch. Alle Teilnehmenden erhalten nach der Sommerschule einen Nachweis über die Teilnahme, die an der eigenen Hochschule ggf. als Lehrveranstaltung (5 ECTS) angerechnet werden kann. Über die Möglichkeit der

Anrechnung entscheiden die Hochschulen und die Prüfungsausschüsse der jeweiligen Studiengänge, die Organisatoren der Sommerschule übernehmen dafür keine Verantwortung. Während der gesamten Sommerschule ist individuell der Versicherungsschutz sicherzustellen. Da es auch Einkehrmöglichkeiten in Gaststätten (teilweise ohne Kartenzahlung) geben wird, empfehlen wir den deutschen Teilnehmenden die Mitnahme von Bargeld in Tschechischen Kronen und in Euro.

## Ablaufplan:

### Montag, 14. Juli 2025

Bis 14:00 Uhr	Selbständige <b>Anreise</b> zum Freilichtmuseum Finsterau
14:00 Uhr – 15:00 Uhr	Bezug der Unterkunft
15:00 Uhr – 16:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> durch die Organisatoren der Sommerschule (Patrick Reitinger, Sandra Kreisslová) und den Leiter des Freilichtmuseums Finsterau (Timm Miersch)
16:00 Uhr – 20:00 Uhr	Möglichkeit zum <b>Einkaufen</b> , zum <b>Kochen</b> und zum gemeinsamen <b>Abendessen</b> im Selbstversorgerhaus
20:00 Uhr – 21:00 Uhr	<b>Vorstellungsrunde</b> und <b>Thematische Einführung</b> : Leben im Böhmerwald – vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg (Patrick Reitinger)
Ab 21:00 Uhr	Abend zur freien Verfügung

### Dienstag, 15. Juli 2025

Bis 09:00 Uhr	Gemeinsames <b>Frühstück</b> im Selbstversorgerhaus
09:00 Uhr – 12:00 Uhr	Gemeinsame <b>Wanderung</b> nach Bučina über den Erlebnisweg Finsterauer Filz mit Einblicken in ein renaturiertes Hochmoor (ca. 1 Stunde) und nach der Ankunft in Bučina Erkundung des Ortes in Kleingruppen mit Arbeitsaufträgen
12:00 Uhr – 13:00 Uhr	Individuelle <b>Mittagspause</b> mit der Möglichkeit zum Einkehren in der Gaststätte des Hotels <i>Alpská Vyhlička</i> (nur Barzahlung in Tschechischen Kronen möglich!) oder Picknick mit mitgebrachtem Essen und Trinken
13:00 Uhr – 16:00 Uhr	Gemeinsame <b>Auswertung</b> der Arbeitsergebnisse aus den Kleingruppen und anschließende individuelle <b>Rückkehr</b> nach Finsterau (entweder als Wanderung oder mit dem Igelbus)
16:00 Uhr – 20:00 Uhr	Möglichkeit zum <b>Einkaufen</b> , zum <b>Kochen</b> und zum gemeinsamen <b>Abendessen</b> im Selbstversorgerhaus
Ab 20:00 Uhr	Abend zur freien Verfügung

### Mittwoch, 16. Juli 2025

Bis 09:00 Uhr	Gemeinsames <b>Frühstück</b> im Selbstversorgerhaus
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	<b>Führung</b> durch das Freilichtmuseum Finsterau und Möglichkeit zum selbständigen Erkunden des Museums
11:00 Uhr – 12:00 Uhr	<b>Führung</b> durch die Sonderausstellung <i>Leopoldsreut im Fokus der Wissenschaft. Historische Geographie eines untergegangenen Dorfes</i> (Patrick Reitingger)
12:00 Uhr – 14:00 Uhr	Individuelle <b>Mittagspause</b> mit der Möglichkeit zum Einkehren die Gastwirtschaft <i>D'Ehrn</i> oder das <i>Café Heimat</i> oder Picknick mit mitgebrachtem Essen und Trinken
14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Teilnahme an der <b>Eröffnung der Ausstellung</b> <i>Leopoldsreut im Fokus der Wissenschaft. Historische Geographie eines untergegangenen Dorfes</i> mit Begrüßung durch den Bezirkstagspräsidenten von Niederbayern, Dr. Olaf Heinrich, Thematische Einführung durch den Ausstellungskurator Gregor Salatmeier M.A. und durch Dr. Patrick Reitingger für die wissenschaftliche Begleitung
16:00 Uhr – 20:00 Uhr	Möglichkeit zum <b>Einkaufen</b> , zum <b>Kochen</b> und zum gemeinsamen <b>Abendessen</b> im Selbstversorgerhaus
Ab 20:00 Uhr	Abend zur freien Verfügung

### Donnerstag, 17. Juli 2025

Bis 09:00 Uhr	Gemeinsames <b>Frühstück</b> im Selbstversorgerhaus
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	Gemeinsame <b>Wanderung</b> (ca. 2 Stunden) nach Knížecí Pláně mit ausgewählten Zwischenstationen
11:00 Uhr – 13:00 Uhr	Individuelle <b>Mittagspause</b> mit der Möglichkeit zum Einkehren in der Gaststätte des Hotels <i>Hájenska Knížecí Pláně</i> (nur Barzahlung in Tschechischen Kronen möglich!) oder Picknick mit mitgebrachtem Essen und Trinken
13:00 Uhr – 16:00 Uhr	Gemeinsamer <b>Besuch</b> auf dem nahegelegenen Friedhof von Borová Lada und anschließende Rückkehr mit ausgewählten Zwischenstationen nach Finsterau (ca. 2 Stunden)
16:00 Uhr – 20:00 Uhr	Möglichkeit zum <b>Einkaufen</b> , zum <b>Kochen</b> und zum gemeinsamen <b>Abendessen</b> im Selbstversorgerhaus
Ab 20:00 Uhr	Abend zur freien Verfügung

### Freitag, 18. Juli 2025

Bis 09:00 Uhr	Gemeinsames <b>Frühstück</b> im Selbstversorgerhaus
09:00 Uhr – 12:00 Uhr	Gemeinsame <b>Fahrt</b> nach Leopoldsreut und nach der Ankunft Erkundung des Ortes in Kleingruppen mit Arbeitsaufträgen

12:00 Uhr – 14:00 Uhr	Individuelle <b>Mittagspause</b> als Picknick mit mitgebrachtem Essen und Trinken und anschließende Rückfahrt nach Finsterau
14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Gemeinsame <b>Auswertung</b> der Arbeitsergebnisse unter Einbeziehung von Quellenmaterial aus den Sammlungen des Freilichtmuseums Finsterau
16:00 Uhr – 20:00 Uhr	Gemeinsames <b>Einkaufen</b> und <b>Vorbereitung des Abschlussabends</b> mit Grillmöglichkeit
Ab 20:00 Uhr	Grillabend mit allen Teilnehmenden

### **Samstag, 19. Juli 2025**

Bis 09:00 Uhr	Gemeinsames <b>Frühstück</b> im Selbstversorgerhaus
09:00 Uhr – 10:30 Uhr	Vollständige <b>Reinigung</b> des Selbstversorgerhauses
10:30 Uhr – 12:00 Uhr	<b>Abschlussrunde</b> und Verabschiedung
12:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b> und selbständige Abreise



## Impressionen zur Unterkunft



1 Blick in den Gemeinschaftsraum



2 Voll ausgestattete Küche lädt zum gemeinsamen Kochen ein



3 Zwei Schlafräume mit viel Platz stehen zur Verfügung